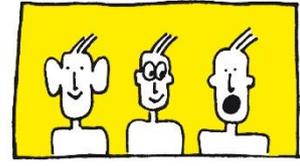


Medienverleih der Diözese Linz,

Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz, Tel. Nr. +43 732 7610 3883

[Mail: medienverleih@dioezese-linz.at](mailto:medienverleih@dioezese-linz.at)



hören, sehen, sprechen

medienliste

„zweites vatikanisches konzil“

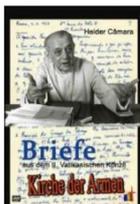
Auswahl von Kurz-, Spiel- u. Dokumentarfilmen



Online-Video | 4990012 | 9 Min. | 2012

Auf der Suche nach dem Licht des II Vatikanums

Hat das "Zweite Vatikanische Konzil" eigentlich noch seine Strahlkraft und Wirkung in Kirche und unserer heutigen Gesellschaft? Schüler und Schülerinnen, Priester und engagierte Laien erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und Zugängen und geben Antworten auf verschiedene Fragen, wie - Wer war Johannes der XXIII? Hat das Konzil noch Lebenskraft? Was ist vom Konzil aktuell noch sichtbar in der Liturgie und in der Weltkirche? Braucht es ein neues Konzil? Dieser Kurzfilm eröffnet viele Möglichkeiten, die Kirche in unserer heutigen Welt auch mit dem Geist des II Vatikanums zu sehen. "Der Geist weht, wo er will"



Online-Video | 4990176 | 35 Min. | 2015

Briefe aus dem II. Vatikanischen Konzil

Bischof Dom Helder Camara ist einer der bedeutendsten Figuren des II. Vatikanischen Konzils. Er hinterließ uns seine wertvollen Tagebücher und war Vorkämpfer für den Katakombenpakt, eine dienende und arme Kirche. Am 12. März 1964 wurde Câmara zum Erzbischof von Olinda e Recife ernannt. Am 2. April 1985 trat er aus Altersgründen zurück. Câmara gründete die ersten kirchlichen Basisgemeinden in Brasilien und gehörte zu den profiliertesten Vertretern der Befreiungstheologie. Er galt als einer der bedeutendsten Kämpfer für die Menschenrechte in Brasilien. Ein besonderer Dorn im Auge war ihm die Haltung der reichen Länder, die ihren Reichtum auf Kosten der Armen vergrößern. Am 27. August 1999 starb er in Recife.



DVD-Video | 060167 | 12 Min. | 2004

Geheimnis Gott - Erinnerung an Karl Rahner

Die Dokumentation ist einem der bedeutendsten katholischen Theologen des 20. Jahrhunderts gewidmet: Karl Rahner, dessen 100. Geburtstag und 20. Todestag heuer begangen wird. Der Jesuit und Berater Kardinal Königs beim Zweiten Vatikanischen Konzil betrieb eine Theologie, die fest auf dem Boden der katholischen Kirche stand. Aber auch über die Grenzen der Institution Kirche hinaus, so Rahner, können sich Menschen dem Geheimnis, das Gott ist, annähern. In der Ostersonntag-Ausgabe des "FeierAbend" werden die existenziellen Themen Gott, Glaube, Tod und Auferstehung angesprochen. Die junge Innsbrucker Theologin Petra Poesel stellt sich auf ihre Weise Rahners Fragen und weiß sich dadurch mit ihm verbunden.



Online-Video | 4990144 | 7 Minuten | 2013

Gottesdienst für das Volk

Vor 50 Jahren, am 4. Dezember 1963, verabschiedete das Zweite Vatikanische Konzil am Ende seiner Zweiten Sitzungsperiode als erstes Konzilsdokument die Konstitution über die Liturgie, "Sacrosanctum Concilium". Auf dieser Grundlage wurde später die gesamte Liturgie der römisch-katholischen Kirche reformiert, wobei die Neuerungen vor allem in der Messe augenscheinlich wurden. Was in traditionalistischen Kreisen noch heute als Irrweg gebrandmarkt wird, war für viele andere Katholikinnen und Katholiken überfällig: ein Gottesdienst, an dem alle aktiv teilnehmen konnten, weil sie seine Sprache und seine Riten verstehen. Lange vor dem Konzil hatte die Liturgische Bewegung auf Veränderungen der stark auf den Klerus zentrierten Liturgie gedrungen. Ein wichtiger Pionier und Vorreiter der Liturgischen Bewegung in Österreich war der Augustiner-Chorherr Pius Parsch im Stift Klosterneuburg. Er starb fast ein Jahrzehnt vor der Beschlussfassung über die Liturgiekonstitution, am 11. März 1954 in Klosterneuburg. Der Liturgiewissenschaftler und Chorherr Andreas Redtenbacher hält sein Erbe lebendig.



Online-Video | 4990143 | 7 Minuten | 2014

Heiliger Johannes XXIII

Als "Übergangspapst" wurde er anfangs, 1958, titulierte. Doch Giuseppe Roncalli, Papst Johannes XXIII., erwies sich alsbald nicht nur als "il papa buono" - "der gute Papst" - sondern auch als überraschend reformfreudiger Oberhirte der römisch-katholischen Kirche: Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil leitete er einen der bedeutendsten Erneuerungsschritte in der Geschichte der römisch-katholischen Kirche ein. Am 27. April wurde er, gemeinsam mit Papst Johannes Paul II., heiliggesprochen.



DVD-Video | 060570 | 91 Minuten | 2010

Kardinal, Der

Brückenbauer, moralisches Gewissen des Landes, Wegbereiter der Ökumene und des interreligiösen Dialogs - das sind nur einige Attribute, die Kardinal Franz König (1905-2004) zugeschrieben werden. Der langjährige Erzbischof von Wien war eine der prägendsten Persönlichkeiten Österreichs im 20. Jahrhundert - einerseits von vielen geschätzt und respektiert, andererseits wegen seiner liberalen Haltung von konservativen Kreisen angefeindet. Regisseur Andreas Gruber spürt dem bewegten Leben des als Bauernsohn geborenen, weltoffenen "Jahrhundertkardinals" nach.



DVD-Video | 060669 | 43 Min. | 2012

Katakombenpakt

Die Szene hat etwas Geheimnisvolles: Am 16. November des Jahres 1965 steigen in Rom rund 40 Bischöfe - Teilnehmer des Zweiten Vatikanischen Konzils - in die Domitilla-Katakomben hinab, feiern einen Gottesdienst und unterzeichnen eine radikale Selbstverpflichtung. Auf teure Dienstwagen, auf Bischofspaläste, prunkvollen Ornat und selbst auf ihre Ehrentitel wollen sie verzichten. Stattdessen machen sie es sich zur Aufgabe, arm zu leben und für die Rechte der Armen zu streiten. 500 Konzilsväter werden am Ende diesen Katakombenpakt unterschrieben haben.



Online-didaktisches Video | 5565013 | ca. 29 min f | 2016

Katholisch für Anfänger 38 - 44

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

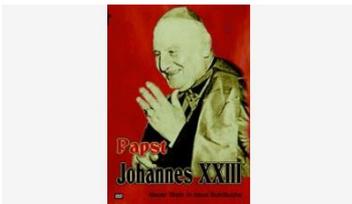
38. Barmherzigkeit, 39. Kardinal, 40. Konzil
41. Kurie, 42. Krankensalbung, 43. Ökumene, 44. Weltjugendtag,
Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial (PDF, Word).



DVD-Video | 060655 | 9 Min. | 2012

Mutige Kirche

Die Ankündigung von Papst Johannes XXIII. am 25. Jänner 1959 hatte alle Katholiken - zuvorderst die Kardinäle der Kurie - überrascht: ein Konzil. Ein Reformkonzil, eröffnet am 11. Oktober 1959, das auf drängende Fragen der Zeit antworten sollte. In einer historischen Situation, die geprägt war von römischem Zentralismus und einem Bild der römisch-katholischen Kirche als "societas perfecta" auf der einen, und zahlreichen gesellschaftlichen Umwälzungen und Aufbrüchen auf der anderen Seite. Die Reaktionen auf die Konzilsankündigung waren gemischt: Erschrecken bei den einen, große Freude bei den anderen. Entsprechend unterschiedlich waren die Erwartungen. Die einen hofften auf eine Fortführung und Vollendung des Tridentinums und des Ersten Vatikanischen Konzils, die anderen auf Reformen, Dialog und Freiheit. Wohin würde der Weg der Kirche führen? Der frühere Wiener Weihbischof Helmut Krätzl und Joachim Angerer, ehemaliger Abt des Prämonstratenser-Chorherrenstiftes Geras, erinnern sich an den Vorabend und an den Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils.



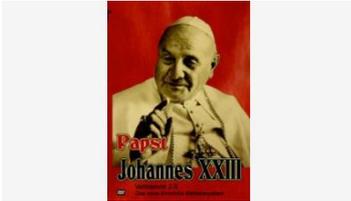
DVD-Video | 060610 | ges. 89 Min. | 2012

Papst Johannes XXIII - Neuer Wein in neue Schläuche

Erinnerungen und Filmmaterial über Papst Johannes XXIII und das zweite Vatikanische Konzil. Tradition bedeutet nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben. ..."Es gab Widerstände und Manipulationsversuche, vor allem auf Seiten der römischen Kurienkardinäle, allen voran Kardinal Ottaviani. Seine Befürchtungen gingen dahin, dass mit der Verletzung irgendeines Buchstabens der Lehre die gesamte Kirche vom Anker losgerissen werde. Doch die Opponenten, Bischöfe aus aller Welt und allen Völkern, wiesen zu Recht darauf hin, dass bei aller Richtigkeit und Vergleichs der Kirche mit einem Schiff nicht vergessen werden dürfe, dass die Bedeutung des Schiffes, und folglich auch des kirchlichen, nicht darin bestehe, vor Anker zu liegen" ..

Inhalt: DVD2

1. Habemus Papam.....15 Min.
 2. Bischof Luigi Bettazzi.....19 Min
 - Papst Johannes XXIII
 - Kopernikanische Wende in der Kirche
 - Die kleinen Bischöfe
 - Katakombenpakt
 - Ängste und Gegenbewegungen - Kollegialität
 3. Pater Arturo Paoli (Biografie).....15 Min.
 - Zeuge einer anderen Kirche - Charles de Foucauld
 4. Pater Arturo Paoli (Kirche Lateinamerikas).....30 Min.
 - Johannes XXIII und der Geist des Konzils
 - Johannes Paul II und die Kehrtwende des Konzils
 - Kirche Lateinamerikas nach dem Konzil
 - Pastorales Konzil - Kirche der Armen
-



DVD-Video | 060611 | ges. 96 Minuten | 2012

Papst Johannes XXIII - Vatikanum 2.0

Vatikanum 2.0 1962 - 1965 das neue kirchliche Betriebssystem. "Der Weg zur Weiterentwicklung und Erneuerung der Kirche im Sinne des zweiten Vatikanischen Konzils führt zur Zeit leider nicht über Rom. Dort ist dieser Weg weiterhin blockiert. Offen aber ist er für ein entschlossenes Handeln an der Basis. Dort lebt die Kirche und dort wird die Zukunft gestaltet"

Inhalt DVD3

1. Heribert Meurer.....3 Min

Pfarrer der kath. Kirchengemeinde Seliger Papst Johannes XXIII, Köln-Heimersdorf

2. Prof. Dr. Norbert Trippen.....19 Min.

Kirchenhistoriker Köln: "Ein Konzil und seine Mitgestalter Joseph Kardinal Frings und Joseph Ratzinger".

3. Dr. Bernhard Spielberg.....11 Min.

Pastoraltheologe Würzburg: Kirche braucht Wandlung - Metamorphose in der Kirche und das neue kirchliche Betriebssystem Vatikanum 2.0

4. Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff.....11 Min.

Moraltheologe Freiburg: "Was bleibt vom Konzil? Zur Kontroverse um die Interpretation seiner Aussagen".

5. P. Dr. Wolfgang Seibel sj.....35 Min.

Referat: "Wider alle Unglückspropheten".

- Aggiornamento

- Dialog

- Volk Gottes

- Resonanz des Konzils

- Ungelöste Fragen

- Römischer Kurs nach dem Konzil

6. Laiensache.....17 Min.

Neue Kirchenmodelle aus Brasilien



Online-didaktisches Video | 5559925 | ca. 132 min f | 2011

Schleifung der Bastionen

Zeitgeist und Lebensgefühl der 1960er-Jahre stehen im Mittelpunkt dieser ungewöhnlichen Dokumentation. Sie beschreibt chronologisch das wichtigste kirchengeschichtliche Ereignis des 20. Jahrhunderts, das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). In der ersten Folge geht es um die Phase vor dem Konzil, die Eröffnung sowie die Themen "Liturgie" und "Zeichen der Zeit". In der zweiten Folge stehen die Themen "Mission", "Ökumene", "Offenbarung" und "Dogmen" im Mittelpunkt. Den dritten Teil bestreiten die beiden zentralen Texte "Lumen Gentium" und "Gaudium et Spes", denen sich ein Blick auf die Nachwirkungen anschließt. Enthaltene Kapitel: Kirche im Aufbruch (1960-1962), Kirche in Bewegung (1963/64), Kirche im Gegenwind (1965-1968).

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



DVD-Video | 060432 | 7 Min. | 2009

Was bleibt?

Vor 25 Jahren - am 30. März 1984 - starb der große katholische Theologe Karl Rahner. Als "Protagonist der Freiheit der Theologie" wurde Rahner bezeichnet und der deutsche Kardinal Karl Lehmann schreibt davon, dass Rahner heute schon "so etwas wie ein klassischer Theologe" ist, dessen Werk "voll von immer wieder überraschender Explosivkraft des zündenden Gedankens" ist. ORIENTIERUNG erinnert an den streitbaren Jesuiten und Konzilstheologen, der neue Wege für Theologie und Kirche erschlossen hat.



DVD-Video | 060287 | 17 Min. | 2006

Zweite Vatikanische Konzil, Das

Das II. Vatikanische Konzil (1962-1965) versuchte eine positive Antwort auf die Fragen der Zeit zu geben, die Texte des Konzils wirken bis in die Gegenwart. Die Dokumentation rekonstruiert anhand von Archivaufnahmen die wesentlichen Ereignisse und Ergebnisse des Konzils. Mit adäquatem Begleitmaterial eignet sich die Dokumentation als Einstieg zum Thema in Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.

Allgemeine Verleihbedingungen

URheberRECHT UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG IM KIRCHLICHEN UMFELD:

Für alle angebotenen AV – Medien im Verleih besitzt der „Diözesane Medienverleih“ das „Recht zur öffentlichen Vorführung ohne gewerbliche Nutzung“. Somit brauchen Sie sich um rechtliche Belange bei Filmvorführungen nicht mehr kümmern!

AGBs im Internet: <https://www.dioezese-linz.at/institution/809901/info/artikel/article/162046.html>

Mehr Informationen unter MEDIENVERLEIH DER DIÖZESE LINZ - <https://www.dioezese-linz.at/medienverleih>